

## Fit ins Vorstellungsgespräch

*von Angela Resch*

Da sitzen Sie nun endlich beim Unternehmen. Ein Glas Wasser vor sich, nette Floskeln zum Wetter und dem neuen Empfangszentrum des Unternehmens sind gewechselt. Entspannung macht sich noch nicht in einem breit, aber Sie haben das Gefühl, der erste Eindruck, den Sie hinterlassen haben, ist positiv.

Gerüstet sind Sie auch für die berühmte Frage nach den Schwächen oder dem größten Misserfolg. Die Schwächen, die man sich zurechtgelegt hat, sind entweder privater Natur (kreative Unordnung auf dem Schreibtisch, die so geliebten Dickmacher in Form von Pralinen) oder sind eigentlich positiv zu bewerten (alles sollte möglichst perfekt sein, Ungeduld, wenn Dinge nicht schnell erledigt werden können). Aber besonders fachlich haben Sie sich gut vorbereitet. Die wichtigen Erfahrungen und Erfolge aus den letzten Projekten können positiv ins Licht gerückt werden. Sprachkenntnisse sind frisch aufpoliert. Und Sie haben sich ausführlich über Strukturen und Strategien des Unternehmens, bei dem Sie sich beworben haben informiert. „Erzählen Sie etwas über sich“. Selbstverständlich, gerne. Ob drei oder fünf Minuten, Sie können sich ins rechte Licht rücken und alle relevanten Kompetenzen optimal in Beispielen aus Studium und Beruf darstellen.

Doch was ist das denn jetzt? Warum reden die Unternehmensvertreter jetzt von Urlaub? Was machen Sie im Urlaub? Haben Sie einen großen Freundeskreis? Engagieren Sie sich in Vereinen? Treiben Sie Sport? Was lesen Sie? Was sehen Sie am liebsten im Fernsehen? Was tun Sie, wenn Sie mal richtig entspannen möchten? An Entspannung denken! Im Moment verkrampfen Sie immer mehr. Was wollen die mit solchen Fragen erreichen?

Man möchte Sie kennen lernen. In all Ihren Facetten. Was für ein Mensch sind Sie neben dem Beruf? Wie gestalten Sie Ihren Ausgleich zum Beruf? Lieben Sie den Kontakt zu anderen Menschen? Engagieren Sie sich für und mit anderen im Team? Lesen bildet, Sport sorgt für Gesundheit und Ausgleich, Freunde und Engagement zeichnen kontaktfähige, umgängliche und offene Menschen aus. Sich entspannen können ist wichtig, um Stress zu verarbeiten. Nur so gelingt es, hohen Anforderungen mit gleichbleibendem Elan zu begegnen.

Entspannen Sie sich also bei solchen Fragen. Unternehmen suchen Persönlichkeiten, die mehr ausmacht, als nur die Fachkenntnisse sowie Erfahrungen und Erfolge aus dem beruflichen Hintergrund. Offene, aber auch wohl dosierte Information aus dem privaten Umfeld sollten Ihnen leicht von den Lippen gehen. Jedoch seien Sie immer darauf bedacht, dass ein positives Bild entsteht. Probleme im Verein, mit Freunden, im Sport oder die detaillierte persönliche Meinung zu Literatur, Politik oder Wirtschaft ist fehl am Platze. Viel Erfolg!